



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 597/2011

Kiel, Donnerstag, 1. Dezember 2011

Bildung / Schülerbeförderungskosten

Cornelia Conrad: Jedes Kind, das heute auf Kosten des Landes mit dem Bus zur Schule fährt, muss dies morgen mit Zinsen zurückzahlen

Zur Volksinitiative der Arbeitsgemeinschaft der Landeselternvertretungen bezüglich der Schülerbeförderungskosten erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Ich kann die Motivation der Elternvertreter grundsätzlich verstehen. Aber ich bewerte die Situation anders als die Initiatoren. Die Haushalts-situation des Landes hat uns keine andere Wahl gelassen, als den freiwilligen Landeszuschuss für die Schülerbeförderung zu streichen.“ Diese Entscheidung sei sehr wohl im Sinne der Kinder getroffen worden, denn jedes Kind, das heute auf Kosten des Landes zur Schule fahre, müsse dies morgen mit Zinsen zurückzahlen, betont Conrad. Die Schuldenpolitik der Vorgängerregierungen habe einen Konsolidierungskurs notwendig gemacht, an dem sich alle Schleswig-Holsteiner beteiligen müssen.

„Die Bedeutung der Bildungspolitik für die Zukunft unseres Landes ist uns bewusst, und wir haben die schleswig-holsteinische Bildungslandschaft trotz Konsolidierung gestärkt.“ Für die Zukunft unserer Kinder sei es entscheidend, den richtigen Mittelweg zwischen Bildungsinvestitionen und Schuldenabbau zu finden. Die Initiatoren der Volksinitiative wollten hier offenbar einen anderen Weg einschlagen, so Conrad abschließend.